

Bollert 2 – 2. Herren 0:1

Das Spiel am Samstagnachmittag wurde bei einem weichen Platz in Schlarpe zu einem harten Kick wobei die Reserve der Weserelf die Oberhand behielt. In der Anfangsphase blieb der FC Bollert tief in seiner Hälfte und ließ Weser viel Raum. Die ersten Möglichkeiten durch Arsim Shabani und David Wolowski ließen sie aber aus der Tiefschlafphase erwachen und nach gut einer viertel Stunde konterte Bollert und hatte nun seinerseits Möglichkeiten. Es viel der Weserelf schwer sich den Rest der ersten Halbzeit zu konzentrieren und wieder ins Spiel zu finden. Einseitiges Spiel über rechts und unkontrollierte Abspiele brachten einige Unruhe in die Mannschaft. In der zweiten Halbzeit spielte Konstantin Stezenko in der Abwehr und Roland Riedel ging dafür raus. Auch Thomas Teuteberg kam noch hinzu und kam für Detlef Schlieper. Eigentlich sollte Florian Kuhnke raus der eine leichte Erkältung hatte. Doch dieser ließ durchblicken das er noch Fit war. Er hatte nicht gelogen da er gerade mal 5 Minuten später das 0:1 erzielte. Ein Abpraller wo kurz zuvor sogar ein vom Schiedsrichter nicht geahndetes Handspiel voraus ging. Es kam trotzdem nicht zu einem sicheren Auftreten der Weserelf. Viele Konter machten es unserer Mannschaft nicht leicht sich zu befreien. Auch die kleinen Stichelein auf dem Platz machten es nicht einfacher. Gegen ende blieb unsere Elf trotzdem oben auf und hatte noch einige Möglichkeiten. Der Schlusspfiff war eine Erlösung da es jetzt immer mehr Fouls seitens der Gastgeber gab.

Es war ein Kampfbetontes Spiel. Das wir dieses Spiel gewonnen haben zeigt das auch Spiele die auf Messers schneide stehen gewonnen werden können. Die spielerischen Höhepunkte blieben nicht aus einzig die Chancenausbeute war nicht befriedigend. Wieder einmal war Christoph Rolf „Ecki“ ein großer Rückhalt der so viel Sicherheit ausstrahlt Arnold Schwarzenegger als Terminator. Auch Jürgen Rapp der gegen Stürmer spielt die seine Kinder sein könnten geht ab wie ein D-Zug. Ein gutes Spiel auch von allen anderen.

Es spielten: Ch. Rolf, R. Schlieper, M. Jährmann, J. Rapp, K. Stezenko, R. Riedel, P. Neno, A. Shabani, D. Wolowski, D. Schlieper, F. Kuhnke, Thomas „Amok“ Freiboth und Thomas Teuteberg